

Umbauanleitung Arnold E 18/19 (118/119)

mit Moba-Macher-Platine BS-1065 V1.0

Die Umrüstplatine für die Arnold E 18 und E 19 (118/119) ermöglicht eine einfache und schnelle Umrüstung dieser älteren Arnold-Loks für den Digitalbetrieb.

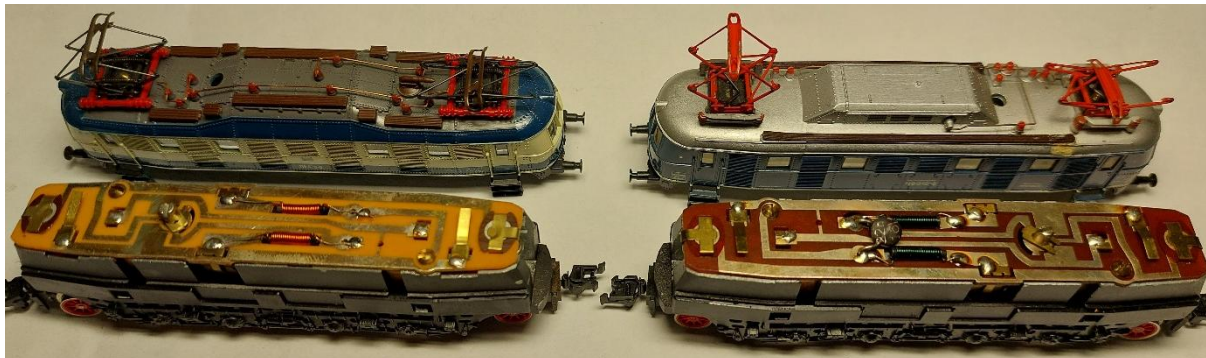


Bild 1: Arnold 118 und 119 geöffnet.

Er ist für diese Loks (siehe Bild 1) ohne Schwungmasse geeignet. Für neuere Loks mit Schwungmasse und angetriebenem Vorläufer passt er nicht.

Zur Decoderwahl: Die Platine ist für sechspolige Decoder nach NEM 651 vorgesehen. Bei der E 18 dürften praktisch alle aktuellen Decoder passen. Unter der kleineren Dachhaube der E 19 ist der Platz recht schmal (8,7 mm). Dort passt nur ein etwas schmalerer Decoder, wie DH05 oder PD10MU (mein Lieblingsdecoder, 8,4 mm, manchmal muss man seitlich die Bruchkanten etwas nachfeilen). Am einfachsten legt man den Decoder zum Test in die E-19-Dachhaube.

Umbau der Lok

Gehäuse gemäß Anleitung öffnen. (Ich stecke vier Stecknadeln am Knick hinter den Führerstandstüren zwischen Gehäuse und Chassis.) Zwei Schrauben abschrauben, dann kann die alte Platine abgenommen werden.

Platine gemäß mitgelieferter Stückliste bestücken (Für R1/2 empfehle ich 1 kOhm). Je zwei Kontakte für Motor und Fahrstrom von der alten Platine abnehmen (aufbiegen und ablöten) und an die neue Platine bauen und verlöten. Die Motorkontakte nach außen schieben, dann lassen sie sich einfacher verlöten. Die LEDs (3 mm, warmweiß) können auch gleich eingebaut werden. Zunächst die Anschlussdrähte direkt am Gehäuse um 90° in die richtige Richtung abwinkeln. Der längere Draht ist +, siehe dazu die Kennzeichnung auf der Platine. Abstand Platine – Mitte LED: 6 – 7 mm. Für eine optimale Helligkeit haben sich bei mir 1 kOhm für R1 und R2 bewährt.

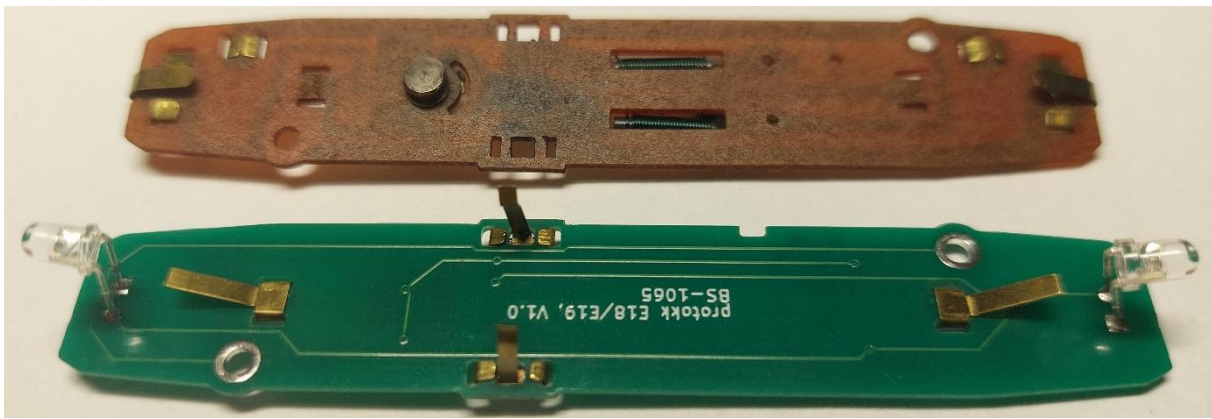


Bild 2: Platinen alt und neu mit umgesetzten Kontakten und LEDs

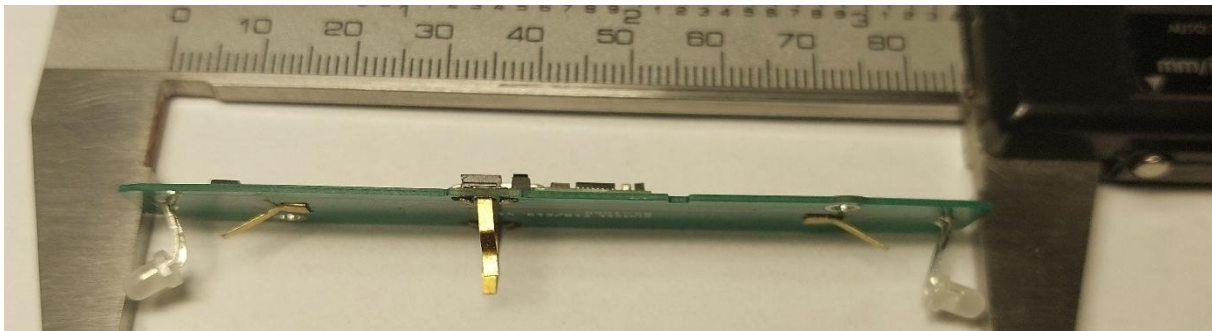


Bild 3: Die LEDs müssen dann zurückgebogen werden, dass sie nicht über die Platine überstehen.

Wichtig: Das Chassis muss hinter den LEDs mit kleinen Isolierbandstücken abgeklebt werden, damit die LED-Beine keinen Kontakt machen können.

Leider sind bei der Platine (V 1.0) die Motorkontakte vertauscht. Als Abhilfe kann man, falls unterstützt, im Decoder vertauschen (D&H-Decoder: CV51 = 1) oder den Motor drehen (Dabei sicherheits- halber den schmalen Kontaktstreifen oben quer am Motor entfernen.).

Platine montieren

Platine auflegen (Motorkontakte und LEDs vorsichtig „einfädeln“) und festschrauben. Jetzt ist eine erste kurze Probefahrt möglich und sinnvoll. Aber zuerst auf dem Programmiergleis die Adresse im „Direct Mode“ auslesen. Nur wenn das klappt, die Gleisspannung einschalten.

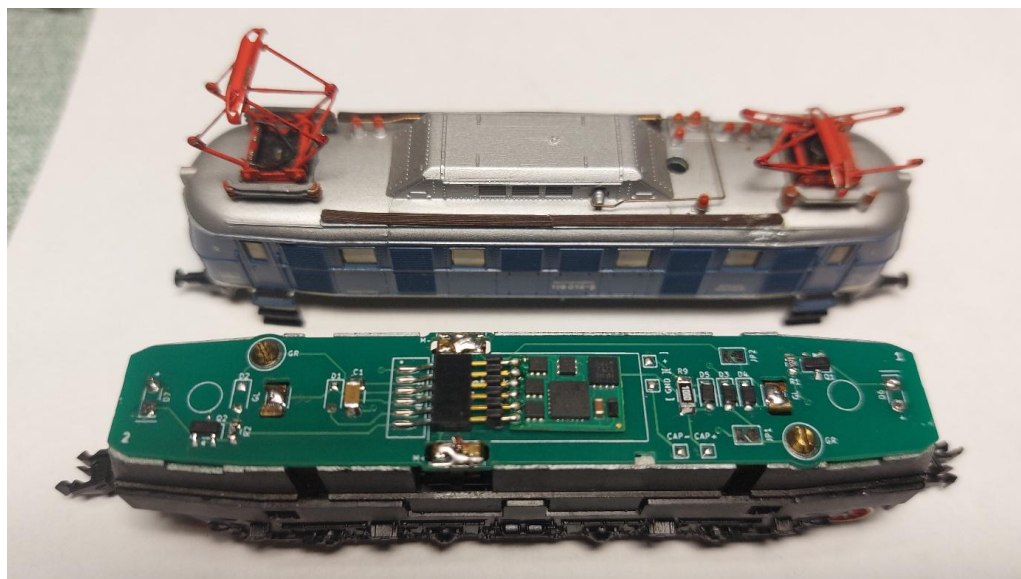


Bild 4: Platine montiert

Gehäuse montieren

Jetzt könnte man das Gehäuse montieren. Bei der E 19 ist es nun anders herum als ursprünglich, damit Seite 1 passt. Das fällt aber bei dieser Lok nicht auf. Eventuell lohnt sich vorher noch ein kleines „Tuning“. Das Loch für die Oberleitungsumschaltung lässt sich etwas „entschärfen“ wenn man ein Stück Tesafilm mit einem silbernen (oder grauen) Punkt von innen darunter klebt. Alternativ kann man auch etwas Dichtkitt von unten eindrücken und oben glattstreichen. Eventuell noch etwas passende Farbe drauf.

Dokumente

Beschreibung „Tauschplatine, E18 / E19, Arnold, NEM651 [BS-1065]“ von Moba-Macher

D. Meißner 3.6.2026